ST. AUGUSTINUS-SCHULE

Einige Klassen haben Lebensmittel gesammelt, Pakete gepackt und diese persönlich bei der Aktion Tschernobyl Hilfe in Hildesheim abgegeben.

Auch bei uns in der St. Augustinus-Schule nehmen die Ereignisse, die gerade in der Welt passieren, großen Raum im Schulalltag ein. Schnell haben wir gemerkt, dass wir etwas tun wollen, um den Menschen, denen es teilweise gerade sehr schlecht geht, zu helfen. Einige Klassen haben Lebensmittel gesammelt, Pakete gepackt und diese persönlich bei der Aktion Tschernobyl Hilfe in Hildesheim abgegeben. Hier konnten sie sogar persönlich mit der Vorsitzenden, Frau Limmroth, sprechen und mehr über die angespannte Lage vor Ort erfahren. Andere haben in ihren Räumen und auf den Schulfluren Symbole für den Frieden und die Solidarität gestaltet und aufgehängt. Es entstanden Friedenswände, die immer noch weiter wachsen.

Einige Friedensplakate gestalteten die Jugendlichen auch für die Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheim St. Paulus.

Die Klasse 8b, die Kunst-Kurse 8 und 9 und die Kulturprofile in 9 und 10 haben Schlüsselanhänger und Untersetzer in Form von Friedenstauben und Peace-Zeichen sowie Frieden-Buttons hergestellt und diese gegen Spenden auf dem Benefiz-Flohmarkt auf dem Domhof angeboten.

Der Erlös des Kioskverkaufs der Schülerfirmen der letzten Wochen wurde komplett gespendet.

Außerdem organisierten die Sportlehrkräfte Sponsorenläufe, bei denen die Klassen in ihren Sportstunden pro gelaufenen Kilometer weitere Spenden sammelten.

Wir haben bereits ukrainische Mitschüler an unserer Schule und diese haben sich sehr über unsere Solidarität und unser Mitgefühl gefreut.

Ein „Willkommensvideo“, das einen Überblick über alle Friedens-Aktionen gibt, ist auf der Homepage der Schule zu finden.

Alle gesammelten Geldspenden gehen an die Aktion Tschernobyl Hilfe in Hildesheim. Hoffentlich gibt es bald eine Lösung und der Frieden kehrt zurück.

Dies wünschen wir uns alle wirklich sehr.